

Inhalt

VORWORT	13
EINLEITUNG	15
TEIL I: TEXTKOMPETENZ ALS INSTRUMENT DES LERNENS IN DER ZWEITSPRACHE	19
1 Fröhe literale Entwicklung und Förderung	19
1.1 Erste Begegnungen mit der Welt der Schriftlichkeit	19
1.2 Der Schrifterwerb als Schlüsselereignis in der litalen Entwicklung	23
2 Der schulische Sprach- und Denkstil	26
2.1 Beispiel A: Eine mathematische Textaufgabe	26
2.2 Beispiel B: Ein Lehrer-Schüler-Dialog über Mengenlehre	27
2.3 Beispiel C: Ein Schülergespräch über Spinnen	29
2.4 Von der Alltagssprache zur Schulsprache	31
3 Literalität und Gesellschaft	34
3.1 Sprache und Denken in oralen und literalen Kulturen	34
3.2 Archivierung, Tradierung und Konstitution von Wissen	36
3.3 Literalität und soziokulturelle Kontexte	37
3.3.1 Die soziokulturelle Wende in der „Literacy“-Diskussion	37
3.3.2 Soziale Herkunft, Literalität und Schulerfolg	39

4	Die Rolle der Erstsprache für den Schulerfolg in der Zweitsprache	42
4.1	Die Erstsprache als Basis der Zweitsprache	42
4.2	Interaktive und kognitiv-akademische Sprachkompetenz	45
4.3	„Schwellen“ und Transfer von Kompetenzen	47
4.4	Sprachkompetenz und Textkompetenz	49
4.4.1	Textkompetenz und Interaktionskompetenz	51
4.4.2	Sprachbasis und Sprachhandlungskompetenzen	52
4.5	Die „Schwelle“ der Textkompetenz	52
4.6	Ein dynamisches Transfermodell	54
5	Texte, Kognition und Wissenserwerb	56
5.1	Mentale Modelle	56
5.2	Textverstehen	59
6	Texte als Momentaufnahmen von Textkompetenz	61
6.1	Vom expressiven zum gestaltenden Schreiben	63
6.1.1	„Renate macht es Spaß“: Schreiben aus subjektiv-biographischer Sicht	63
6.1.2	„... ich kann ja in den Teich hupfen“: Vom assoziativen zum strukturierenden Schreiben	67
6.2	Texte als Lernmedien im Sprach- und im Fachunterricht	70
6.2.1	„In diesem geschicht Lernen wir die Johanna und ihre Mutter kennen“: Zusammenfassungen eines Erzähltextes	71
6.2.1.1	Thematische Schwerpunkte	72
6.2.1.2	Emotionalität und Identifikation	73
6.2.1.3	Sprachlich-formale Gestaltung	75
6.2.1.4	Textkohäsion und Textkohärenz	76

6.2.2	„mit dem Stadt recht aus Städten“: Sachtexte verstehen und wiedergeben	79
6.2.2.1	Zugänge zu den Texten finden	79
6.2.2.2	Das Schreiben der Zusammenfassungen	84
6.2.2.3	Die Lernertexte	85
6.2.2.4	Textinhalte mündlich wiedergeben	91
6.2.2.5	Fazit	94
7	Textkompetenz und der Prozess der Textproduktion	97
7.1	Kooperatives Schreiben	97
7.2	„Die kleine Maus“: eine Bildergeschichte entsteht	99
7.2.1	Die gemeinsam erzählte Bildergeschichte	99
7.2.2	Dokumentation des Textproduktionsprozesses	100
7.2.3	Textproduktionsprozess I: Mira und Christina entwickeln ihre Geschichte	115
7.2.3.1	Revisionen und Textoptimierungen	115
7.2.3.2	Phasen im Prozess der Arbeit am Text	118
7.2.4	Textproduktionsprozess II: Gönül, Marija und Secil erarbeiten ihren Text	119
7.2.5	Die Textproduktionsprozesse im Vergleich	122
7.2.5.1	Sprachliche Gestaltung der Texte	122
7.2.5.2	Soziale und affektive Faktoren	125
7.2.5.3	Die mündlich und die schriftlich erzählten Bildergeschichten im Vergleich	128
8	Stadien der literalen Entwicklung	140
8.1	Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit	140
8.2	Von der subjektiven Perspektive zur Textperspektive.....	141
8.3	Von der Linearität zur Komplexität	142
8.4	Vom performativen zum epistemischen Stadium	142

9	Indikatoren für Textkompetenz	143
9.1	Perspektivenwechsel und Strategievielfalt	143
9.2	Bedeutungskonstruktion im Kontext	144
9.3	Fokussierung von Kernaussagen	145
9.4	Themenentfaltung und Textkohärenz	146
9.5	Veränderungen am Text	147
9.6	Sprachliche Variation	148
	TEIL II: DIE LITERALE DIDAKTIK	150
1	Ausgangslage: Unterrichtsprobleme und didaktische Lösungen	151
1.1	Problemfelder in mehrsprachigen Klassen	151
1.2	Didaktische Lösungsansätze	153
1.2.1	Die Kommunikative Didaktik	154
1.2.2	Die Interkulturelle Didaktik	156
1.2.3	Die Konstruktivistische Didaktik	159
1.2.4	Die Schreibdidaktik	163
1.2.5	Der „literacy-based approach“	167
1.2.6	Der Aufgabenorientierte Unterricht	170
2	Ziele der Literalen Didaktik	176
2.1	Literale Förderung	176
2.2	Aktives Sprachhandeln	179
2.3	Individuelle Wissenskonstruktion	180
2.4	Integrierter Sprach- und Wissenserwerb	181
3	Prinzipien der Literalen Didaktik	183
3.1	Integriertes Sprach- und Sachlernen	183
3.2	Authentische Sprachpraxis	185

3.3	Sprachaufmerksamkeit und -reflexion	187
3.4	Integrierte Fertigkeiten	187
3.5	Kooperation	188
3.6	Fokus auf Schreiben	189
4	Das 3-Phasen-Modell zur Förderung von Textkompetenz	191
4.1	Wissensaktivierung	192
4.2	Arbeit an Texten	194
4.2.1	Textkonstruktion	195
4.2.2	Textrekonstruktion	197
4.2.3	Textfokussierung & Textexpansion	198
4.3	Texttransformation	200
5	Aufgabentypologie zur Förderung von Textkompetenz	203
5.1	Phase 1: Wissensaktivierung	204
5.2	Phase 2: Arbeit an Texten	206
5.2.1	Textkonstruktion	206
5.2.2	Textrekonstruktion	208
5.2.3	Textfokussierung & Textexpansion	209
5.3	Phase 3: Texttransformation	213
	ZUM ABSCHLUSS	217
	ANHANG	219
	LITERATUR	238